



Grüne Fraktion Burbach Hoorwaldstr. 16, 57299 Burbach

Gemeinde Burbach
z.H. Herrn Bürgermeister Christoph Ewers
Eicher Weg 13
57299 Burbach

Im Rat der Gemeinde Burbach

Günther Pohl
Hoorwaldstraße 16
57299 Burbach
Tel: 02736/2336
Mobil: 0151 16 52 23 27
Mail: ortsverband@grüne-Burbach.de
Homepage: www.grüne-burbach.de

Anfrage nach § 17 der Geschäftsordnung zur nächsten Ratssitzung am 15.12.2020

Gemeindliche Bauvorhaben – Vorbildfunktion der Gemeinde als Klimakommune zur konsequenten Umsetzung in der Verwendung ökologischen Baustoffe – Hier: Bau Kindergarten Wahlbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ewers,

wir, die Fraktion der Grünen, haben das Vorhaben zum Kindergartenneubau in Wahlbach seit Beginn der Planungen in 2019 mit Interesse begleitet.

Die Entscheidung zur Realisierung des Bauvorhabens in Holzständerbauweise unter Verwendung von nachhaltigen Dämmmaterialien wie z.B. Zellulosedämmung entspricht im Ganzen unserer Vorstellung einer ökologischen Bauweise und erhielt daher auch unsere Zustimmung in der Entscheidung zur Bauvergabe.

Mit großer Enttäuschung mussten wir nun aber feststellen, dass die Dachflächendämmung letztendlich in der Bauausführung mit dem höchst **umstrittenen Baustoff Styropor** (expandiertes Polystyrol (ESP), umgangssprachlich Styropor) realisiert wurde.

***Zur Erinnerung:** Bereits heute werden Baustoffreste dieses Materials vielerorts als Sondermüll eingestuft und müssen als solches entsorgt werden. Wir haben der nachfolgenden Generation also potentiellen Sondermüll verbaut, da eine Lebensdauer von 30 Jahren in dieser Anwendung als realistisch angesehen wird. Dies führt zu einer zukünftigen finanziellen Belastung der Bürger.*

Weder ein Hinweis auf die Druckstabilität in der Dachfläche, noch die notwendige Realisierung eines Dachgefälles rechtfertigen den Einsatz dieses umstrittenen Baustoffes. Namenhafte Hersteller von z.B. Holzfaserdämmstoffen bieten ebensolche Produkte mit den benötigten Eigenschaften an. Die Kosten der Alternativen liegen ebenfalls im akzeptablen Rahmen.

Frage: Die Verwendung von Styropor gibt dem „edlen“ Gedanken ein zukunftsweisendes Kindergartengebäude in Holzrahmenbauweise zu errichten, einen faden Beigeschmack. Wie begründet die Gemeinde diese Entscheidung?

Auch zukünftige Bauvorhaben müssen hinsichtlich dieser Thematik genauer betrachtet werden.

Frage: Was gedenkt die Gemeinde zu unternehmen, um bei zukünftigen gemeindlichen Bauvorhaben auf die Verwendung von ökologische Baustoffen zu bestehen, um ihre Vorbildfunktion als Klimagemeinde gerecht zu werden?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Günther Pohl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Günther Pohl, Fraktionsvorsitzender

**Antwort der Gemeinde auf unsere Anfrage zum Thema Gemeindliche Bauvorhaben –
Vorbildfunktion der Gemeinde als Klimakommune zur konsequenten Umsetzung in der Verwendung
ökologischer Baustoffe – Hier: Bau Kindergarten Wahlbach
Entnommen aus der öffentlichen Niederschrift des Rates vom 15.12.2020**

**5.2 Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 07.12.2020 Gemeindliche Bauvorhaben –
Vorbildfunktion der Gemeinde als Klimakommune zur konsequenten Umsetzung in der Verwendung
ökologischer Baustoffe – Hier: Bau Kindergarten Wahlbach**

Bürgermeister Ewers beantwortet die allen RM vorliegende Anfrage wie folgt:

Anlagen ist nicht erprobt. Falls überhaupt auf eine dementsprechend ausgeschriebene Leistung unter diesen Bedingungen angeboten wird, darf bezweifelt werden, eine Gewährleistungsübernahme würde vermutlich ausgeschlossen. Hinzu kommt, dass bei Undichtigkeiten im Dach der Holzdämmstoff u.U. lange Feuchtigkeit aufnimmt, bevor diese irgendwo im Gebäude austritt erkennbar wird. Auch dies birgt ein gewisses Risiko. Nicht zuletzt sind für die erforderliche Dämmwirkung größere Dicken der Dämmung erforderlich, die Auswirkung auf Wandhöhen, Attika etc. haben. Die Mehrkosten für ein Gebäude wie die Kita Wahlbach bewegen sich im fünfstelligen Bereich.

Frage 2: Nach Informationen von Planern und Dachdeckern haben sich Warmdachaufbauten unter Verwendung des Dämmstoffes Was gedenkt die Gemeinde Burbach zu unternehmen, um bei zukünftigen gemeindlichen Bauvorhaben auf die Verwendung von ökologischen Baustoffen zu bestehen, um ihrer Vorbildfunktion als Klimakommune gerecht zu werden?

Bei jedem Bauvorhaben wird geprüft, ob und in welchem Umfang der Einsatz von ökologischen Baustoffen möglich ist. Hinsichtlich höherer Kosten bedarf es ggf. jeweils einer politischen Entscheidung.